St. Sebastianus Schützengesellschaft Urbar 1924 e.V.

In Urbar war an zwei Tagen wieder Schützenfest angesagt

Los gingen die Festlichkeiten am Samstag- Nachmittag gegen 14:30 Uhr mit dem Antreten aller Schützen auf dem Schützenplatz. Der 1.Vorsitzende Jürgen Grezla begrüßte die alten Majestäten Damenkönigin Helga Schneider und das Königspaar Volker Ritschdorff mit Königin Gaby, Schülerprinz David Grezla, Ehrenvorsitzender Ferdinand Steinhardt und die restlichen Schützen. Für die verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute eingelegt. Den alten Majestäten dankte man für das zurückliegende Schützenjahr, diese hatten dann die Möglichkeit sich bei Ihren Adjutanten zu bedanken und man verteilte Orden und reichlich Präsente.

Dann wahren die Ehrungen an der Reihe. Hier ging zuerst einmal ein Dank an alle Vereinsmitglieder für die durchgeführten Arbeiten über das gesamte Jahr, stellvertretend für alle wurden Hermann Stiller und Horst Becker erwähnt. Christian Kessler wurde mit der goldenen Vereinsnadel des Vereins für seinen Einsatz geehrt.

Dann nach einer längeren Pause, begann man dann endlich mit dem Königsschießen. Zuerst waren die Jugendlichen an der Reihe. Mit Spannung wurde das Schießen von den Jugendlichen verfolgt, denn jeder wollte ja gewinnen. Hier wurde mit dem Luftgewehr geschossen und Lisa Ritschdorff hatte am Ende den Vogel mit dem 9 Schuss von der Stange geholt. Die Freude bei der Jungschützin und den Zuschauern war natürlich groß. Besonders stolz waren Vater und Mutter auf ihre Tochter.

Dann waren die Damen des Vereins an der Reihe. Fleißig schoss man auf den Vogel, am Ende war es ein Zweikampf zwischen Sigrid Weßler und Ulrike Meseberg-Kremser. Bei beiden Schützendamen konnte man die Anspannung so richtig spüren. Mit dem 17. Schuss fiel dann auch der Vogel und Ulrike Meseberg-Kremser war die neue Damenkönigin. Schon einmal im Jahr 2008 war Sie Damenkönigin des Vereins. Unter viel Applaus der anwesenden Zuschauer wurde Sie vor das Schützenhaus getragen und mit Böllerschüssen empfangen.

Dann endlich waren die Schützen an der Reihe um ihre Majestät zu ermitteln. Auch hier war am Ende ein Zweikampf entbrannt zwischen Jürgen Grezla und Volker Ritschdorff unserem alten König. Nach dem 29 Schuss gab der Vogel auf und fiel von der Stange und Jürgen Grezla war der neue Schützenkönig der Gesellschaft. Auch schon einmal im Jahr 2007 war er König der Gesellschaft. Riesiger Jubel brach im Schießstand aus und alle wollten gratulieren, vor allem Ehefrau Beatrix und der Nachwuchs. Auch der König wurde schließlich auf Schultern zweier Schützenmitglieder vor das Schützenhaus getragen wo weitere Gäste auf Ihn warteten. Böllerschüsse kündigten der Bevölkerung an, die Urbarer Schützen haben wieder einen neuen Schützenkönig.

Gegen zirka 21:00 Uhr fand dann die Krönung der Neuen Majestäten statt. Zuerst aber begrüßte der Ehrenvorsitzende Ferdinand Steinhardt die anwesenden Gäste vor allem Herrn Ortsbürgermeister Kurt Nebgen mit Gattin, von der Verbandsgemeinde die 1. Beigeordnete Frau Heitmann-Weis, den ehemaligen Ortsbürgermeister Karl-Josef Kohl mit Gattin, Kreisvorsitzender Kreis 111 Koblenz Gerd Kliebisch, Kreisgeschäftsführerin Kreis 111 Koblenz

Elke Kliebisch, Kreisdamenkönigin Uschi Kratz von der SSG Astestein, den stv. Bezirksbrudermeister des Bereiches Mittelrhein Untermosel Achim Berens, den Bundesprinz der historischen Schützen Timo Stahl mit Prinzessin Carina Kesselheim und die Gastvereine aus Horchheim, Asterstein und Niederwerth mit ihren Abordnungen. Weiterhin wurden die Mitglieder der Urbarer Ortsvereine die Möhnen und das VDK mit Herrn Dieter Hahn und die Vertreter der Presse begrüßt. In gekonnter Manier wurde danach die Ehrung der neuen Majestäten durchgeführt. Die alten Majestäten überreichten den neuen Majestäten die Ketten und den Damen die Diademe. Herr Ortsbürgermeister Kurt Nebgen, die 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Frau Heitmann-Weis gratulierten und sprachen einige festliche Worte und überreichten Präsente und Orden. Auch der Gastverein aus Niederwerth mit seinem Königspaar und dem Bundesprinzenpaar ließen es sich im Anschluss an die Krönung nicht nehmen, den neuen Majestäten ebenfalls zu gratulieren und ein Präsent zu überreichen.

Im Laufe des Abends kam es zu einem weiteren Höhepunkt. Zu Ehren der neuen Majestäten, spielten die Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Spay und der Bundesspielmannszug 1951 Vallendar den Großen Zapfenstreich. Die Mitglieder der Gastvereine und die eigenen Vereinsmitglieder als Fackelträger eingesetzt gaben der Veranstaltung einen würdigen und ansprechenden Rahmen. Lang anhaltender Applaus der Zuhörer am Ende des Zapfenstreiches war der verdiente Lohn für diese Darbietung. Lange feierte man dann noch ausgelassen bis spät in die Morgenstunden.

Sonntags bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen, trafen sich die Schützen am Bürgerhaus zu Urbar. Die befreundeten Vereine aus Vallendar, Niederwerth, Pfaffendorf und Ehrenbreitstein waren ebenfalls anwesend. Dort stellte man sich dann zuerst auf, nach dem Fahneneinzug schritten unter den Klängen der Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Spay die neue Majestäten Jürgen Grezla mit Königin Beatrix, Damenkönigin Ulrike Meseberge-Kremser und Schülerprinzessin Lisa Ritschdorff die Front der angetretenen Schützen ab. Die 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Frau Heitmann-Weis hatte sich bei den Urbarer Schützendamen eingegliedert.

Der darauf folgende Schützenumzug nahm diesmal wieder den gewohnten Weg zum Schützenhaus. Am Schützenplatz angekommen bedankte sich der Ehrenvorsitzende Ferdinand Steinhardt bei allen Zugmitgliedern, Gastvereinen und der Musikkapelle und den zivilen Gästen für Ihr kommen. Ein besonderer Dank und Gruß galt hier dem Ortsbürgermeister Kurt Nebgen, der 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Frau Heitmann–Weis, Kreisdamenleiterin Renate Fleßer, dem Bundesprinzenpaar der historischen Schützen Timo Stahlhofen mit Prinzessin Carina Kesselheim. Dann wurden die neuen Majestäten den anwesenden Gästen vorgestellt. Die Böllerschützen aus Weibern (Eifel) begrüßten die Schützen mit Böllerschüssen.

Danach folgte das schon über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Platzkonzert der Freiwilligen Feuerwehr Spay, das bei den anwesenden Gäste für viel Kurzweil sorgte.

Im Laufe des Nachmittags wurde vom Preis- und Geldvogelschießen dann reichlich Gebrauch gemacht. Für das leibliche Wohl war an allen Tagen wieder bestens gesorgt durch das

altbewährte Küchen- und Thekenteam. Der selbstgemachte Kuchen der Schützendamen war mal wieder ein besonderer Genuss.

Die Jugendlichen konnten sich beim Lichtpunktschießen messen, welches auch erfreulicher Weise gut angenommen wurde.

Nach Beendigung des Platzkonzertes dankte der 1. Vorsitzende dem ausscheidenden Dirigenten Heinz Schulte für die Jahre lange gute Zusammenarbeit und alle Urbarer Schützen freuen sich schon jetzt auf das Abschlusskonzert in Jahre 2013 in Spay.

Danach verbrachte man noch einige gemütliche Stunden auf dem Schützenplatz.

Zum Abschluss sei allen Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern und Sponsoren an dieser Stelle einmal recht herzlich gedankt für den unermüdlichen Einsatz beim Schützenfest. Auch ein Dank geht an den Teil der Bevölkerung die uns wieder einmal die Treue gehalten hat und unsere Veranstaltung durch ihren Besuch unterstützt hat.

HORST PASINI
Containerdienst
St. Seb. Schützengesellschaft e.V
Aufgang zum Clubraum

ST. SEBASTIANUS

willkommen

Sportplatz
Schützenhalle
Bürgerhaus

GEMEINSAM
BUNDES
PRINZESSIN / PRINZ
ERREICHEN WIR UNSERE ZIELE
898
Erika

Light Point

1951 e.V.
Urbar